

Kakteenaussaat nach Mondkalender

Beitrag von „Katja“ vom 8. Dezember 2020, 17:30

Hallo zusammen,

ich möchte das wirklich mal genauer wissen. Ich bin zwar Physiker, aber ich lasse mich auch immer gerne davon überzeugen, dass Physik auch nicht alles erklären kann.

Also plane ich das mal (so wissenschaftlich wie es meine Rahmenbedingungen zulassen) zu untersuchen. Da ich nun mehrere Kreuzungen mit einer größeren Anzahl Samen (eigene und Samenspenden) und ich auch die entsprechende Technik hier habe, sollte mir das wohl möglich sein. Ich werde alle Bedingungen (außer der Mondphase bei der Aussaat) so identisch wie möglich gestalten und nur die Sämlinge einer Kreuzung miteinander vergleichen.

Damit ich alles richtig einplanen kann muss ich jetzt nur nochmal festlegen wie lange ich die einzelnen Aussaaten so dokumentieren muss. Dafür würde ich ganz gerne nochmal klären, worauf sich der Einfluss der Mondphase genau bezieht: Ist es nur die Keimrate oder auch das weitere Wachstum/die Ausfallrate in den ersten Wochen/Monaten?

viele Grüße,

Katja